

ANTRAG AUF LEISTUNGEN FÜR BILDUNG UND TEILHABE

Bitte füllen Sie diesen Antrag in Druckbuchstaben aus, beachten Sie dabei die
„Allgemeine Ausfüllhinweise zum Antrag auf Leistungen für Bildung und Teilhabe“

Eingegangen am / Handzeichen:

Ich/wir erhalten <small>(Zutreffendes bitte ankreuzen)</small>	<input type="checkbox"/> Leistungen nach SGB II	<input type="checkbox"/> Leistungen nach SGB XII	<input type="checkbox"/> Kinderzuschlag	<input type="checkbox"/> Wohngeld	<input type="checkbox"/> keine der vorgenannten Leistungen
Aktenzeichen <small>(vgl. Bescheid bitte eintragen)</small>					
Name, Vorname des Antragstellers (Eltern)					
Anschrift					
Telefonnummer					

I. Angaben des Kindes/des Jugendlichen/jungen Erwachsenen (Bitte für JEDES Kind ein EIGENES Antragsformular benutzen!)

Name	
Vorname	
Geburtsdatum	

folgende Leistungen für Bildung und Teilhabe möchte ich für oben genanntes Kind *konkret* beantragen:

- für **eintägige Ausflüge** der Schule/Kindertageseinrichtung
(Bitte machen Sie ergänzende Angaben unter **II.** und legen Sie die dort genannten Nachweise vor)
- für **mehrtägige Klassenfahrten**
(Bitte machen Sie ergänzende Angaben unter **II.** und legen Sie die dort genannten Nachweise vor)
- für die Ausstattung mit **persönlichem Schulbedarf**
(Bitte machen Sie ergänzende Angaben unter **III.** und legen Sie die dort genannten Nachweise vor)
- für **Schülerbeförderung** zum Besuch der nächstgelegenen Schule des gewählten Bildungsgangs
(Bitte machen Sie ergänzende Angaben unter **IV.** und legen Sie die dort genannten Nachweise vor)
- für eine ergänzende angemessene **Lernförderung**
(Bitte machen Sie ergänzende Angaben unter **V.** und legen Sie die dort genannten Nachweise vor)
- für **gemeinschaftliche Mittagsverpflegung** in der Schule oder Kindertageseinrichtung
(Bitte machen Sie ergänzende Angaben unter **VI.** und legen Sie die dort genannten Nachweise vor)
- zur **Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben**
(Aktivitäten in Vereinen, Musikunterricht, Freizeiten o.ä.)
(Bitte machen Sie – soweit bereits bekannt - ergänzende Angaben unter **VII.** und legen Sie die dort genannten Nachweise vor.)

Allgemeine Angaben

Die unter I. genannte Person besucht

- eine allgemein- oder berufsbildende Schule
 eine Kindertageseinrichtung

 Name der Schule/Kindertageseinrichtung

 Anschrift der Schule/Kindertageseinrichtung

II. Ergänzende Angaben zu ein-/mehrtägigen Ausflügen/Klassenfahrten

- Eintägiger Ausflug
 Mehrtägige Klassenfahrt

am bzw. vom/bis _____
 (Datum des Ausflugs/der (Klassen-)Fahrt eintragen)

Die Gesamtkosten betragen voraussichtlich _____ EUR.

Bitte legen Sie eine **Bestätigung der Schule / Kindertageseinrichtung** (siehe „Anlage Schule“ – Punkt B) über **Art, Dauer und Kosten des Tagesausfluges / der Klassenfahrt** zusammen mit diesem Antrag beim Landratsamt Würzburg vor.

III. Ausstattung mit persönlichem Schulbedarf

Bezieher von Leistungen nach dem **SGB II** und dem **SGB XII** erhalten die Ausstattung zum persönlichen Schulbedarf, **ohne dass es eines Antrags bedarf, erstmals ab 01.08.2011.**

Für Bezieher von **Wohngeld** oder **Kinderzuschlag** müssen diese Leistungen separat beantragt werden:

- Die unter I. genannte Person besucht eine allgemein- oder berufsbildende Schule
 (Name und Adresse der Schule bitte unter den „allgemeinen Angaben“ angeben)
- eine Schulbescheinigung für das aktuelle Schuljahr liegt bereits vor
 eine Schulbescheinigung wird in Anlage beigefügt

IV. Ergänzende Angaben zur Schülerbeförderung

Leistungen nach dem Gesetz über die Kostenfreiheit des Schulwegs (SchKfrG) und der Verordnung über die Schülerbeförderung (SchBefV) durch die Nahverkehr Würzburg-Mainfranken GmbH (NWM GmbH, Theresienstr. 6-8, 97070 Würzburg, Tel.: 0931/4528016) gehen den Leistungen nach § 28 Abs. 4 SGB II vor.

- **Soweit bei der NWM GmbH noch kein Antrag gestellt wurde, ist dies unverzüglich nachzuholen.**

Falls bereits eine Ablehnung durch die NWM GmbH vorliegt:

Erfolgte die Ablehnung vor Beantragung von Leistungen nach dem SGB II?

- ja: Bitte vorrangig einen Antrag bei der NWM GmbH auf Schulwegkostenübernahme nach Art 3 Abs. 2 S. 7 SchKfrG stellen und ggf. Kopie der bewilligten Fahrkarte als Nachweis der Bewilligung beim Jobcenter - Landkreis Würzburg vorlegen
- nein: Bitte fügen Sie den Ablehnungsbescheid der NWM GmbH bei.

Wenn Sie Leistungen nach dem **SGB II** bzw. **SGB XII** erhalten, gilt:

Die Kosten werden in der Regel voll durch die NWM GmbH übernommen.

Wenn Sie **Kinderzuschlag** oder **Wohngeld** erhalten, gilt:

Bei 3 oder mehr Kindern, für die Kindergeld bezogen wird, besteht vollständige Kostenbefreiung durch die NWM GmbH.

In allen anderen Fällen erfolgt erst ab Überschreiten der Familienbelastungsgrenze (395,00 €) Kostenbefreiung durch die NWM GmbH. Bitte legen Sie den entsprechenden Bescheid über die teilweise Kostenbefreiung der NWM GmbH vor. In diesen Fällen kann ggf. durch das Landratsamt Würzburg ein Zuschuss zu den Kosten für die Schülerbeförderung gewährt werden.

V. Ergänzende Angaben zur Lernförderung

Bitte legen Sie eine **Bestätigung der Schule** (siehe „Anlage Schule“ – Punkt C) über den zur Erreichung des Klassenzieles der gewählten Schulart bestehenden kurzfristigen Lernförderbedarf nach Art und Umfang zusammen mit diesem Antrag beim Landratsamt Würzburg vor.

Werden Leistungen nach § 35 a des SGB VIII (Kinder- und Jugendhilfe) durch das Landratsamt Würzburg – FB 31b Verwaltung der Jugendhilfe (Jugendamt) erbracht?

- nein
 ja: Bitte fügen Sie den Bescheid des Jugendamtes bei.

VI. Ergänzende Angaben zur Mittagsverpflegung in der Schule/Kindertageseinrichtung

- Die unter I. genannte Person nimmt an einer durch die *Schule* angebotenen Mittagsverpflegung teil.
 Die unter I. genannte Person nimmt an einer durch eine *Kindertageseinrichtung* angebotenen Mittagsverpflegung teil.

 Name / Anbieter der Kindertageseinrichtung

 Anschrift der Einrichtung

- Die unter I. genannte Person besucht die Mittagsverpflegung der *Schule / Kindertageseinrichtung* seit dem _____, in der Woche an durchschnittlich _____ Tagen, der Besuch endet im laufenden Kindergarten- / Schuljahr voraussichtlich am _____.
 Die Kosten hierfür betragen _____ EURO im Monat je Mahlzeit.

Bitte legen Sie eine **Bestätigung der Schule/Kindertageseinrichtung** (siehe „Anlage Schule“ – Punkt D) über die monatlichen Kosten der Mittagsverpflegung bei, aus dem auch die Bankverbindung ersichtlich ist.

VII. Ergänzende Angaben zur Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben

Die unter I. genannte Person nimmt im Zeitraum von _____ bis _____ an folgender Aktivität teil:
Datum Datum

 Aktivität/Vereinsmitgliedschaft

 Name und Anschrift des Vereins/Leistungsanbieters

Die Kosten hierfür betragen _____ EURO im Monat im Vierteljahr im Halbjahr im Jahr.

VIII. Unterschrift des Antragstellers / gesetzlichen Vertreters bei minderjährigen Antragstellern

Ich versichere, dass die von mir unter I. bis VI. gemachten Angaben wahr und vollständig sind.

 Ort, Datum

 Unterschrift **AntragstellerIn**

 Ort, Datum

 Unterschrift **gesetzlicher Vertreter**
 (falls Antragsteller minderjährig)

Hinweis: Die Daten unterliegen dem Sozialgeheimnis. Ihre Angaben werden aufgrund der §§ 60 – 65 Erstes Buch Sozialgesetzbuch (SGB I) und der §§ 67 a, b, c Zehntes Buch Sozialgesetzbuch (SGB X) für die Leistungen auf Bildung und Teilhabe erhoben.

Datenschutzentbindung:

Ich bin ausdrücklich damit einverstanden, dass der Sozialleistungsträger die erforderlichen Daten, welche sich ausschließlich auf das Antragsverfahren der Leistungen für Bildung und Teilhabe beziehen, beim Leistungsanbieter/Schule einholt und entbinde deren Mitarbeiter von der Schweigepflicht. Die Zustimmung wird freiwillig abgegeben. Ein Widerruf der Erklärung ist jederzeit möglich.

 Ort, Datum

 Unterschrift **AntragstellerIn**

 Ort, Datum

 Unterschrift **gesetzlicher Vertreter**
 (falls Antragsteller minderjährig)